

2. Berliner Französischlehrer*innentag (von der Grundschule bis zur SEK II)

Datum: am Vortag der *Fête de la Francophonie* am **Freitag, dem 27. März 2020**

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin

Thema

« *Ça bouge - Surtout dans le cours de français* »

Ablauf:

09.00 Uhr: Eröffnung / Grußworte (Unter den Linden 6, Hörsaal 2094)

09.15 – 10.00 Uhr: Einführungsvortrag - Andreas Nieweler (**20.1-90111**)

10.00 – 10.30 Uhr Podiumsdiskussion

11.00 – 12.30 Uhr: erste Atelierschiene (Seminargebäude Hegelplatz – Dorotheenstraße 24)

12.30 – 13.15 Uhr: Mittagsimbiss / Ausstellung von Verlagen und Partnern

13.15 – 13.45 Uhr: Lesung (Christine Deroin)

14.00 – 15.30 Uhr: zweite Atelierschiene (Seminargebäude Hegelplatz – Dorotheenstraße 24)

erste Atelierschiene				
Odile Néri-Kaiser	Kay Schwemer	Birte Coudrais	Juliane Dyrshka	DFJW
Les contes africains (Grundschule)	Frankophonie und Francomics	Aktuelle Chansons	La Francophonie canadienne	Projektpädagogik in dt.-frz. Projekten
R. 1.402	R. 1.404	R. 1.403	R. 1.406	R. 1.405
20.1-90116	20.1-90117	20.1-90112	20.1-90114	20.1-90113
Mittagsimbiss (Raum 1.401)				
Kulturschiene (Raum 1.405)				
zweite Atelierschiene				
Anja Legrand; Katja Rütenik	Elisa Gigling 60 min	Christoph Mayer	Sabine Schmitz; Marie Weyrich	Andreas Nieweler 60 min
Sketchnotes	Wortschatzarbeit im Anfangsunterricht	Unterricht reflektieren mit Videographie	Belgien interaktiv erfahren	Partir en voyage
R. 1.403	R. 1.402	R. 1.405	R.1.406	R. 1.404
20.1-90115	20.1-90119	20.1-90120	20.1-90122	20.1-90121

Einführungsvortrag

Andreas Nieweler: *Ça bouge! Surtout dans le cours de français*

Die Anforderungen an Französisch-Lehrende haben sich in den letzten Jahren verändert. Neben dem Kerngeschäft des Unterrichts von Sprache und Literatur sind neue Herausforderungen auf uns zugekommen: im Bereich des Erziehens die Förderung von individueller Entwicklung und der Umgang mit Heterogenität; im Bereich des Beurteilens der Aufbau einer prozessorientierten Leistungsbewertung und einer Feedback-Kultur. Im Vortrag werden konkrete Maßnahmen und Methoden zur Umsetzung angesprochen. Beispiele aus dem Werk *Fremdsprachen unterrichten* des Referenten (Ernst Klett Sprachen 2019) runden den Vortrag ab.

Atelierbeschreibungen:

Odile Néri-Kaiser: *Qu'est ce qui ne se voit pas mais s'entend, ouvre les oreilles et dénoue la langue?*

Les contes africains – un trésor pour l'enseignement du français dans les écoles primaires. In diesem « atelier » wird gezeigt, wie dieser Schatz gehoben und unter den Kindern verteilt sowie mit ihnen gemeinsam geteilt werden kann.

Kay Schwemer (Cornelsen): Frankophonie und *Francomics* – mit BD Interkulturelles Lernen anbahnen und Lernende motivieren

Die frankophone Comic-Landschaft ist vielfältig und spannend. Das Atelier bietet einen kurzen Überblick über die Comic-Produktion ausgewählter frankophoner Länder. An Beispielen der Reihe *Francomics* soll gezeigt werden, wie Interkulturelles Lernen angebahnt und Text- und Medienkompetenz der Schüler*innen mit BD gefördert werden können. Das Lesen von Comics macht darüber hinaus auch noch Spaß und eröffnet neue Perspektiven auf die frankophone Welt.

Birte Coudrais (Klett): « *Des paroles en l'air?* » Aktuelle chansons als Sprech Anlass und Hörverstehen.

Dieses Atelier richtet sich an Französischlehrer/innen, die ihre Schüler/innen für aktuelle französische *chansons* begeistern und ihnen einfache Zugänge zu den *paroles* ermöglichen möchten. Ziel ist es, - ohne langwierige Übersetzungen – *chansons* als wunderbare Sprech Anlässe und Hörverstehensübungen zu nutzen.

Wie gelingt es, 30 Schüler/innen zeitgleich zu motivieren, einem *chanson* genau zuzuhören, sprachaktiv zu werden und untereinander so viel wie möglich französisch zu sprechen?

Anhand von zahlreichen praktischen Übungen und unterschiedlichen Methoden werden leicht umsetzbare und innovative Sprechanlässe und Hörverstehensübungen ausprobiert, die sich je nach Klassenstufe und Niveau variieren lassen.

Juliane Dyrschka (Botschaft Kanadas): *La Francophonie canadienne dans vos cours de Français*

Wie klingt eigentlich *Québécois* und warum spricht man in Kanada überhaupt Französisch? Was ist *Poutine* und wer ist heute noch ein *Québécois de souche*? Im Atelier der Botschaft von Kanada lernen Sie didaktische Materialien sowie digitale Werkzeuge kennen, um mit Ihren Schüler/innen in der Oberstufe das Abiturthema *Francophonie* zu erarbeiten. Informationen zum aktuellen Bildungsprogramm der Botschaft von Kanada im *Marshall McLuhan Salon* und zum Auftritt Kanadas als Ehrengastland bei der Frankfurter Buchmesse 2020 runden unsere Anregungen für den Unterricht ab.

Deutsch-Französisches Jugendwerk: Projektpädagogik in deutsch-französischen Projekten

Einen deutsch-französischen Austausch als Projekt zu gestalten, bietet die besten Chancen einer wertvollen Lernerfahrung für die Schüler/innen. Das DFJW unterstützt verstärkt solche pädagogische Projekte, die je nach Schulform und Alter der Lernenden verschiedene Formen annehmen können und bietet verschiedene Instrumente und Programme (In Projekte, Tele-Tandem, Fortbildungen für Lehrkräfte) an.

Anja Legrand, Katja Rütenick (VdF Brandenburg): *Sketchnotes in der Schule*

Die Wirkung der Visualisierung bei der Wissensvermittlung und Lernprozessbegleitung im Fremdsprachenunterricht

Elisa Gigling (Cornelsen): Neue Herangehensweisen zur Wortschatzarbeit im Anfangsunterricht kennenlernen

... und Modellvideos zum Lernen nutzen mit dem neuen „À Plus“ ab der 7. Klasse am Gymnasium

Professor Christoph Mayer (Humboldt Universität zu Berlin): Unterricht reflektieren mit Videographie

Anhand eines Unterrichtsvideos werden die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt *tud-sylber* präsentiert und zum Thema "Wortschatzeinführung" mit den Teilnehmenden über guten Französischunterricht reflektiert. Dabei geht es vor allem um die Stärkung der Reflexionsfähigkeit, aber auch um den Austausch zu Ideen und Erkenntnissen der Wortschatzarbeit.

Sabine Schmitz, Marie Weyrich: (Belgienzentrum Universität Paderborn):

Belgien interaktiv erfahren

Verschiedene Unterrichtsinhalte und – methoden werden in Kurzworkshops vorgestellt, in denen Medien wie Museumskoffer, Comic und *Vidcast* vielfältige Zugänge zu landeskundlichem Wissen über Belgien in französischer Sprache eröffnen. Im Fokus steht hierbei das Ziel, durch ganzheitliche Bildung im Französischunterricht bei den Schülern Leidenschaft, Neugier und Interesse für einen spannenden Gegenstand zu wecken.

Andreas Nieweler (Ernst Klett Sprachen): *Partir en voyage*

Welcher Mensch reist nicht gerne und lernt dabei andere Länder, Sitten und Gebräuche kennen? Reiseberichte haben in der französischen Literatur eine lange Tradition: Vom Zeitalter der großen Entdecker (Chateaubriand) über das 20. Jahrhundert (André Gide) bis in neuester Zeit (Sylvain Tesson) sind attraktive Erzählungen erschienen, die im Unterricht der Sek. II (mit großem Motivationspotential) behandelt werden können. Dabei ist das Reisen an sich das Thema, das räumlich bei Weitem nicht auf Frankreich oder Europa beschränkt bleibt.